

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	VI
1 Einleitung . . . . .	1
2 Deduktiv-nomologische Erklärung . . . . .	5
2.1 Grundzüge: D-N-Erklärung und der Gesetzesbegriff . . . . .	5
2.2 Kausale Erklärung und das D-N-Modell . . . . .	20
2.3 Die Rolle von Gesetzen bei Erklärungen . . . . .	27
2.3.1 Gesetze als Schlußregeln . . . . .	27
2.3.2 Gesetze als Rechtfertigungsgrundlage für Erklärungen . . . . .	33
2.4 Erklärung als potentielle Vorhersage . . . . .	40
3 Statistische Erklärung . . . . .	55
3.1 Statistische Gesetze . . . . .	55
3.2 Deduktiv-statistische Erklärung . . . . .	59
3.3 Induktiv-statistische Erklärung . . . . .	60
3.4 Die Mehrdeutigkeit induktiv-statistischer Erklärung und die Forderung nach maximaler Spezifizierung . . . . .	76
3.4.1 Das Problem der Erklärungsmehrdeutigkeit . . . . .	76
3.4.2 Die Forderung nach maximaler Spezifizierung und die epistemische Relativität induktiv-statistischer Erklä- rung . . . . .	79
3.4.3 Diskrete Zustandssysteme und Erklärungsmehrdeu- tigkeit . . . . .	87
3.5 Aspekte der Vorhersage bei statistischer Erklärung . . . . .	90
3.6 Die „Nicht-Konjunktivität“ induktiv-statistischer Erklärung . . . . .	96
3.7 Nachwort 1976: Neuere Ideen zu den Problemen der stati- stischen Erklärung . . . . .	98
3.7.1 Vorbemerkungen . . . . .	98
3.7.2 Jeffreys Kritik am Begriff der I-S-Erklärung . . . . .	99
3.7.3 Salmon über statistische Erklärung und Homogenität . . . . .	102
3.7.4 Zu Salmons Forderung maximaler Bezugsklassen . . . . .	107

3.7.5	Zur epistemischen Relativierung des Homogenitätsbegriffs . . . . .	111
3.7.6	Neuere Ansätze zur nicht-relativierten Explikation von Homogenität und statistischer Erklärung . . .	113
3.7.7	Zu Stegmüllers Kritik an der Idee einer statistischen Erklärung . . . . .	118
4	Die „covering-law“-Modelle der Erklärung als Explikationen .	124
4.1	Allgemeine Eigenschaften und Ziele der Modelle . . . .	124
4.2	Verschiedene Arten unvollständiger Erklärungen . . . .	128
4.2.1	Elliptische Formulierung . . . . .	128
4.2.2	Partielle Erklärung . . . . .	128
4.2.3	Unvollständigkeit und Überbestimmtheit von Erklärungen . . . . .	132
4.2.4	Unvollständige Erklärungen und „konkrete Ereignisse“ . . . . .	136
4.2.5	Abgeschlossenheit der Erklärung: Erklärungsskizze .	139
4.3	Abschließende Bemerkungen zu den „covering-law“-Modellen . . . . .	141
5	Pragmatische Aspekte der Erklärung . . . . .	143
5.1	Einleitende Bemerkungen . . . . .	143
5.2	Erklären, wie etwas möglich ist . . . . .	146
5.3	Erklärung und Zurückführung auf Bekanntes . . . . .	148
6	Modelle und Analogien bei wissenschaftlicher Erklärung . . .	154
7	Genetische Erklärung und umfassende Gesetze . . . . .	170
8	Erklärung durch Begriffe . . . . .	178
9	Dispositionelle Erklärung . . . . .	183
10	Der Begriff der Rationalität und die Logik der Erklärung durch Vernunftgründe . . . . .	191
10.1	Zwei Aspekte des Rationalitätsbegriffs . . . . .	191
10.2	Rationalität als normativ-kritischer Begriff . . . . .	191
10.3	Rationalität als erklärender Begriff . . . . .	198
10.3.1	Drays Auffassung rationaler Erklärung . . . . .	199

10.3.2	Erklärung durch Vernunftgründe als weite dispositionelle Erklärung . . . . .	202
10.3.3	Die epistemische Abhängigkeit zwischen der Zuschreibung von Annahmen und von Zielen . . .	206
10.3.4	Der Begriff der rationalen Handlung als Erklärungsmodell . . . . .	208
10.3.5	Das Modell eines bewußt rational Handelnden . .	211
10.3.6	Die „Rationalität“ unüberlegter Handlungen — Erklärung durch unbewußte Motive . . . . .	216
10.3.7	Eine Bemerkung zu den kausalen Aspekten dispositioneller Erklärung . . . . .	220
11	Abschließende Bemerkungen . . . . .	223
	Literaturverzeichnis . . . . .	225
	Personenverzeichnis . . . . .	236
	Sachverzeichnis . . . . .	238